

# Als Berufsschullehrer (wirtschaft) an eine deutsche Auslandsschule?

**Beitrag von „lee12“ vom 4. November 2022 18:52**

Hi, bin bald am Ende meines Wirtschaftspädagogikstudiums mit dem Zweitfach Wirtschaftsinformatik und werde danach das Referendariat machen und hoffentlich eine Stelle finden.

Nun ist mir der Gedanken aufgekommen, dass ich gerne mal eine Zeit lang im Ausland arbeiten möchte. Ich habe mich informiert, dass man als verbeamteter lehrer die Möglichkeit hat an deutschen Schulen im Ausland zu unterrichten.

Ich selber habe zudem noch die türkische Staatsbürgerschaft und kann auch ein bisschen türkisch. Nun wollt ich frage, ob das überhaupt möglich ist als berufsschullehrer an eine Schule speziell in der Türkei zukommen? Ich habe schon gelesen dass man eher nach allgemein bildenden Fächern sucht und man sich auch nicht einfach so ein Land aussuchen kann.

Aber ist es für mich, mit meinen Fächern komplett unmöglich?

Ich würde mich über eure Antworten und Erfahrungen freuen 😊

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. November 2022 19:03**

Schau doch, ob die deutschen Auslandsschulen in der Türkei eins deiner Fächer anbietet. (Mein Kenntnisstand: nein).

Aber es gibt in der Türkei sehr viele Privatschulen, die sich mit Deutsch profilieren, und dich auch fachaffin nehmen.

Generell gibt es nur wenige deutsche Auslandsschulen, die einen beruflichen Abschluss anbieten, da müsstest du bei der [ZfA](#) anfragen, ob du auf verwandte allgemeinbildende Fächer bewerben dürftest (Politik/Wirtschaft (nicht super gesucht) und Informatik zb (ich habe es selten (nie?) als Fach gesehen, aber damit ist vielleicht auch Mathe möglich?

Also Ortslehrkraft ist auf jeden Fall sehr viel möglich, oder generell die Privatschulen. (und davon gibt es einige in der Türkei)

### Beitrag von „yestoerty“ vom 5. November 2022 08:15

In Spanien gibt es deutsche Berufsschulen. Vielleicht wäre das was? Da war Kollege mehrere Jahre.

Also falls ein anderes Land auch ok wäre...

Ich weiß aber nicht um die Umstände der Einstellung. Der Kollege hat sich nach dem Aufenthalt bei uns neu beworben.

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. November 2022 08:58

[yestoerty](#): wenn dir die Stadt bekannt ist, verrätst du sie mir bitte per PN? Ich suche mich dumm und dämlich, wobei ich befürchte, dass es wieder ‚nur‘ kaufmännisch sein könnte :-/

---

### Beitrag von „Schmidt“ vom 5. November 2022 09:26

[Zitat von chilipaprika](#)

[yestoerty](#): wenn dir die Stadt bekannt ist, verrätst du sie mir bitte per PN? Ich suche mich dumm und dämlich, wobei ich befürchte, dass es wieder ‚nur‘ kaufmännisch sein könnte :-/

Schau mal hier

<https://www.auslandsschulwesen.de/SharedDocs/Dow...s.html?nn=52714>

Spanien fängt auf Seite 197 an. Da sind auch Schulen (zwei oder drei Stück) mit beruflichen Abschlüssen dabei. Die sind aber tatsächlich alle kaufmännisch.

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. November 2022 09:31

Oh mein Gott, vielen Dank!

Ich gehe bisher immer über jede einzelne Seite, aber es wird einen Teil meiner Arbeit jetzt massig erleichtern...

Auch die direkte Information über die Anzahl an Lehrkräften aus Deutschland und deutschsprachigen Kindern ist für mich sehr wertvoll!

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 5. November 2022 09:41**

FEDA Madrid und Barcelona.

Mein Kollege hat Spanisch/ Englisch (war in Barcelona) und die neue Referendarin war dort auch ein Jahr im Praktikum mit Wirtschaft/ Politik (in Madrid).

---

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 5. November 2022 17:30**

Man muss in der Regel allgemeinbildende Fächer unterrichten und auch die Lehrbefähigung für das allgemeinbildende Gymnasium haben. (Ich habe daher in meinem Ref an einer KS eine Zusatzlehrprobe an einem allgemeinbildenden Gymnasium gemacht.)

Berufsbildende Fächer werden im Ausland nicht unterrichtet. Und ohne Fakultas an einen fachfremden Einsatz kommen? Eher nicht! Dazu ist der Auslandsschuldienst zu beliebt.